

Arbeitsmedizinische Vorsorge für Studierende der Humanmedizin vor Beginn des Praktischen Jahres

Die **Terminvereinbarung** läuft online: Anmeldung und Terminwahl über StudOn. Erste Termine werden bereits vor Semesterbeginn frei geschaltet, um Ihren Terminplan zu entlasten. Bei entsprechendem Bedarf werden im Laufe des Semesters zusätzliche Termine frei geschaltet. **Die Vorsorge umfasst 1 bis 2 Termine und ist kostenlos. Bitte kommen Sie mit Impfausweis und Terminplaner.**

Ort/Zeit:

Die Vorsorge wird vom Betriebsärztlichen Dienst (BÄD) der Universität Erlangen-Nürnberg, Harfenstr. 18, 91054 Erlangen durchgeführt und sollten nach Möglichkeit im Halbjahr vor dem tatsächlichen PJ-Start (i.d.R. 10. Sem.) erfolgen. Vergrößert sich der Abstand zwischen Vorsorge und PJ-Start anschließend doch auf deutlich mehr als 6 Monate, bitte ich Sie um kurze Rücksprache (Email/telefonisch) vor PJ-Start.

Um auf Ihre Befunde, die wir im Rahmen der "Erstsemesteruntersuchung" erhoben haben, zugreifen zu können, benötigen wir Ihre Daten. Ein zwischenzeitlich geänderter Nachname (z.B. durch Heirat) erschwert unsere Suche. Darum bitten wir Sie, uns dies direkt bei der Anmeldung mitzuteilen. Weisen Sie uns bitte ebenfalls daraufhin, falls zusätzliche arbeitsmedizinische Vorsorgen durchgeführt wurden, z.B. im Rahmen einer Doktorarbeit oder eines "Studentenjobs" im Universitätsklinikum. Diese Information hilft uns den Ablauf effektiver zu gestalten.

Ablauf:

Nach ärztlichem Beratungsgespräch, Impfbuchkontrolle und Blutentnahme (freiwillig), werden die Befunde nach 1-2 Wochen zugeschickt oder an einem zweiten Termin besprochen und mitgegeben. Je nach Wunsch und Bedarf wird Ihnen eine Influenza- und Hepatitis B (AB)-

Impfung angeboten. Bei Wahlfach Pädiatrie werden zusätzlich fehlende Impfungen der Kinderkrankheiten (MMR, Pertussis, Varizellen) angeboten. Es besteht keine Impfpflicht.

Bescheinigungen: Sie erhalten die für das PJ benötigte Teilnahmebestätigung und zusätzlich ggf. eine Betriebsärztliche Bescheinigung. Letztere dient dem verantwortlichen Ausbilder zur Absicherung, dass von Ihnen keine Hepatitis B- oder Hepatitis C-Gefährdung für Patienten ausgeht. Voraussetzung hierfür sind aktuelle infektionsserologische Befunde.

Weitere Bescheinigungen werden vom betriebsärztlichen Dienst routinemäßig nicht ausgestellt. Sollten z.B. in einer externen Klinik für eine spezielle Tätigkeit vom verantwortlichen Ausbilder weitere spezielle Eignungskriterien gefordert werden (z.B. Immunität gegen bestimmte Erreger, MRSA-Screening etc.), so ist dies vom Ausbilder/Einsatzkrankenhaus unmittelbar mit Ihnen zu klären.

Sollten Sie den gebuchten Termin nicht wahrnehmen können, so bitten wir Sie, sich online auszutragen, damit der Platz wieder verfügbar wird oder kurzfristig telefonisch abzusagen (09131-8522329).

Pflicht:

Aus rechtlicher Sicht (Biostoffverordnung § 2 Absatz 9 und ArbmedVV Teil 2 (1) 3.) ist die arbeitsmedizinische Vorsorge für Medizinstudierende im PJ verpflichtend. Eine Eignungsuntersuchung ist nicht Bestandteil der Vorsorge. Die Blutuntersuchung im Rahmen der Vorsorge ist freiwillig und dringend empfohlen. Das Studiendekanat überprüft kurz vor PJ-Start die Teilnahme (StudOn-Liste). Ohne gültige Teilnahmebestätigung ist eine Tätigkeit in der Klinik (auch im Ausland) nicht möglich. Alle Lehrkrankenhäuser sind gehalten, vor Beginn der praktischen Tätigkeit zu überprüfen, ob eine entsprechende arbeitsmedizinische Vorsorge (Pflichtvorsorge bei Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen) durchgeführt wurde.

Tipp: Darum empfiehlt es sich in der Klinik, jeweils zu PJ-Tertialsbeginn, die o.g. Teilnahmebestätigung bereitzuhalten.

Alternativen/Abkürzungsmöglichkeiten bei Termenschwierigkeiten

Ihnen bieten sich folgende 3 Möglichkeiten:

1.) Teilweise werden sehr kurzfristig durch Umbuchung gebuchte Plätze wieder frei: Viel Glück!

2.) Um ggf. einen 2. Termin (Befundbesprechung) zu vermeiden, könnten Sie aktuelle (<3 Monate) Befunde bereits mitbringen: Diff.-Blutbild, HCV-AK, HBc-AK, bzw. HBs-AK, Glucose, Harnsäure, Kreatinin, GammaGT, GPT. Auf den Befundbögen sollte Ihr Name und Geburtsdatum erkennbar und nicht handschriftlich eingefügt sein. Für diese externe Blutuntersuchung können Ihnen allerdings Kosten entstehen. Terminvereinbarung für ärztliches Beratungsgespräch u. Impfbuchkontrolle/Befunddurchsicht über StudOn oder nach Absprache (z.B. per Email). In diesem Fall kann ich Ihnen die Teilnahmebestätigung für das Studiendekanat direkt im Anschluss mitgeben. Damit gewinnen Sie Zeit. Nachreichungsfrist ist erfahrungsgemäß wenige Tage vor PJ-Beginn. Impfpass bitte nicht vergessen.

3.) Alternativ Untersuchung extern, bei einem niedergelassenen Betriebs-/Arbeitsmediziner bei Ihnen vor Ort. Hier darauf achten, dass in der Bescheinigung der Arbeitsmedizinischen Vorsorge folgendes eingetragen wird:

- Vorsorgeanlass: Pflichtvorsorge bei Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen, gemäß ArbmedVV Teil 2 (1) 3.
- Arbeitsbereich: Klinik
- Tätigkeit: PJ-Studierende/-r
- Nächste Vorsorge: je nach Einschätzung des Arztes, z.B. Beginn der Assistenzarztzeit als Einstellungsuntersuchung in der jeweiligen Betriebsmedizin, Angabe von Monat/Jahr.

Diese Bescheinigung legen Sie im Studiendekanat zur PJ-Anmeldung vor. Eine Kopie bleibt im Studiendekanat. Das Original halten Sie selbst in der Klinik parat. Die Kosten müssten Sie allerdings leider selbst tragen, ebenso wie für eine Bescheinigung zum Ausschluss einer Infektiosität in Bezug auf Hepatitis B und Hepatitis C.

Für dringende Fragen und in Sonderfällen für die Terminvereinbarung während der Semesterferien E-Mail-Adresse: Kerstin.Hiddemann-Koca@fau.de.

Bei Fragen stehen wir Mitarbeiter des BÄD gerne zur Verfügung.

Danke für Ihre Mithilfe und bis bald im BÄD!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Kerstin Hiddemann-Koca